



## Verhaltensregeln für die Eltern beim Fußball

- Fußball ist ein Mannschaftssport.
- Ein Fußballspiel wird weder von einem Kind gewonnen noch von einem Kind verloren.
- Die Mannschaft besteht aus den Kindern, nicht aus den Eltern.
- Wenn Sie wollen, dass sich Ihr Kind fußballtechnisch weiterentwickelt, dann überlassen Sie die Arbeit den Trainern. Die Aufgabe der Eltern ist es die Kinder positiv zu unterstützen.
- Wenn Sie der Ansicht sind, den Trainern und Spielern gute Ratschläge erteilen zu können, weil Sie mehr von der Sache verstehen als diese, dann bewerben Sie sich beim Jugendleiter um das Amt eines Trainers für eine Juniorenmannschaft. Unterlassen Sie während des Spiels oder des Trainings jegliche Kommentare.
- Geben Sie Ihrem Kind während des Spiels keine fußballerischen Ratschläge. Diese erteilt ihm ausschließlich der Trainer oder Betreuer.
- Achten Sie darauf, dass Sie hinter der Abschränkung stehen oder mindestens 1,5 m vom Spielfeld entfernt sind. Nur so kann sich der Trainer/Betreuer optisch von Ihnen absetzen und ist für Ihr Kind gut vom Spielfeld aus erkennbar.
- Seien Sie auch im Bereich Fairness ein Vorbild. Unterlassen Sie Diskussionen oder gar Beschimpfungen gegenüber allen Beteiligten. Achten Sie bitte sorgfältig auf Ihre Wortwahl. Kraftausdrücke sind generell zu unterlassen. Sollten Sie selbst provoziert werden, entfernen Sie sich oder wechseln Sie einfach die Spielseite. Bedenken Sie, dass im Mannschaftssport immer viel Emotion steckt und nicht jedes Wort ernst genommen werden darf. Verabschieden Sie nach dem Spiel alle Spieler und den Schiedsrichter mit Applaus. Zeigen Sie Größe, auch wenn nicht alles für Ihr Team gelaufen ist.
- Bei Problemen/Meinungsverschiedenheiten suchen Sie das Gespräch mit dem Trainer. Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich an den Jugendkoordinator.
- Unsere Jugendtrainer arbeiten alle ehrenamtlich für den Verein und opfern einen großen Teil ihrer Freizeit für den Spiel- und Trainingsbetrieb und die Weiterentwicklung Ihres Kindes. Unterstützen Sie bitte daher die Trainer bei vielen Dingen, die nicht das Sportliche betreffen (Fahrten zu Auswärtsspielen, Trikotwäsche, Platzauf – und Abbau, Grobreinigung der benutzten Kabinen, Verkauf, Organisation).



## Verhaltensregeln für die Kinder beim Fußball

- Wir sind eine Mannschaft, wir gewinnen gemeinsam und verlieren gemeinsam.
- Ich halte mich an die Fußballregeln.
- Ich benutze keine Schimpfwörter.
- Ich halte mich an die Anweisungen meines Trainers.
- Ich akzeptiere die Entscheidung des Schiedsrichters.
- Jeder Spieler sollte pünktlich zum Training erscheinen, um einen pünktlichen und flüssigen Trainingsablauf zu ermöglichen. Trainingsbeginn und Trainingsort wird vorab vom Trainerstab bekannt gegeben. Wer am Training nicht teilnehmen kann, hat dies min. 30 min. vor Trainingsbeginn dem Trainer mitzuteilen.
- Jeder Spieler hat seine Mitspieler zu achten und zu respektieren. Jegliche Kritik an Spielern ist nur den Trainern vorbehalten.
- Das Ende des Trainings bestimmt alleine der verantwortliche Trainer. Verlassen des Trainings aus zeitlichen Gründen, ist mit dem Trainer abzusprechen.
- Treffpunkt zu Freundschaftsspielen und Turniere wird jeweils im letzten Training vor den Spielen mitgeteilt. Um eine pünktliche Ankunft zu Auswärtsspielen zu gewährleisten, sind bei Auswärtsspielen die Uhrzeiten exakt einzuhalten.
- Meine Mannschaft tritt ordentlich auf (Trikot, Hosen, Stutzen, Schienbeinschoner, Schuhe).
- Wir helfen alle mit (Material, Kabine).
- Bei Spielen und Turnieren sollen die Kinder zusammenbleiben. Die Trainer suchen keine Kinder.

Ich halte mich an diese Regeln,

Unterschriften